

# Unser Schulweg

## Der Strassenverkehr aus Kindersicht

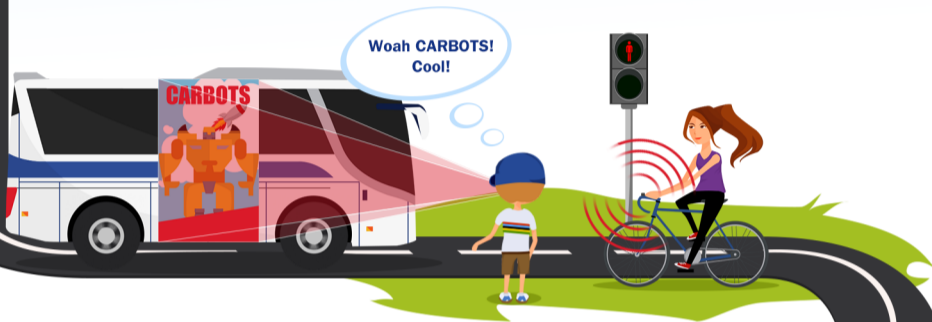
Die Wahrnehmung von Kindern unterscheidet sich stark von der Wahrnehmung Erwachsener. Auf dem Schulweg fassen Kinder daher viele Situationen ganz anders auf und reagieren entsprechend unerwartet. Wie genau, das wollen wir Ihnen auf dieser Seite erklären.



### Schau mal, das coole Plakat!

**Lass dich nicht ablenken. Achte immer auf den Verkehr.**

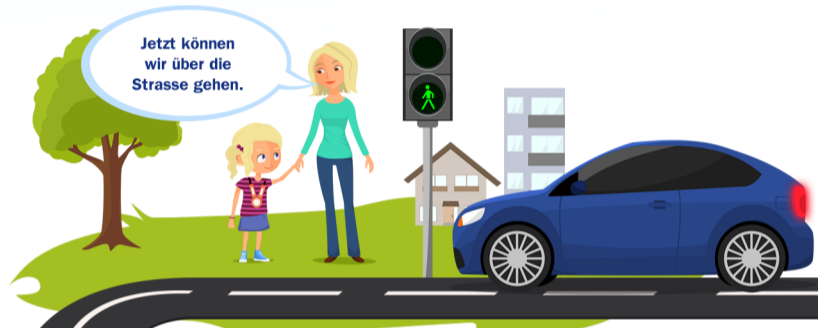
Kinder reagieren auf äussere Einflüsse sehr spontan und fokussiert. Ihre Aufmerksamkeit richtet sich dabei stärker auf spielende Kinder, Tiere oder visuelle Reize als auf den Verkehr. Dass Kinder erst etwa ab 14 Jahren in der Lage sind, sich auf zwei Dinge gleichzeitig zu konzentrieren, macht sie für Verkehrsteilnehmer oft unberechenbar.



### Darf ich über die Strasse gehen?

**Erst, wenn die Ampel grün ist und die Autoräder stillstehen, gehen wir los.**

Um Verkehrssituationen sicher zu meistern, braucht es gute Vorbilder. Denn im Kindergartenalter lernen Kinder vor allem durch Nachahmung. Sie orientieren sich vor allem an Eltern und anderen Erwachsenen. Insbesondere an Ampeln und Zebrastreifen ist es wichtig, dass Kinder das richtige Verhalten lernen.



### Haben Autos echte Augen?

**Nein, nur der Fahrer kann dich sehen.**

Bis zum Alter von acht Jahren handeln Kinder sehr ich-bezogen. Deswegen können sie sich nur schwer in andere Personen hineinversetzen. Sehen sie zum Beispiel ein fahrendes Auto, gehen sie davon aus, dass das Auto sie ebenfalls sehen kann. Auch verstehen sie nicht, dass es nicht sofort anhalten kann, sondern einen Bremsweg benötigt.



### Ist das Auto schneller als der Wind?

**Nein, du hast es nur zu spät bemerkt.**

Kinder haben eine erheblich verzögerte Reaktionszeit und damit ein erhöhtes Unfallrisiko. Herannahende Autos oder Fahrräder bemerken sie daher später als Erwachsene. Erst mit ca. 15 Jahren ist ihre Reaktionsgeschwindigkeit voll entwickelt.



### Sind wir schneller als das Raketenauto?

**Bleib kurz stehen und warte, denn das ist sicherer.**

Die Raumwahrnehmung von Kindern bis 12 Jahre ist anders als die Erwachsener. Aus diesem Grund können Kinder Distanzen und Geschwindigkeiten weniger gut einschätzen. Sie wissen nicht, wie schnell ein Auto fährt oder wie viel Zeit sie haben, um eine Strasse zu überqueren.



### Wo kommt der Bus plötzlich her?

**Aufgrund deiner Grösse kannst du nicht alles sofort sehen.**

Kinder haben aufgrund ihrer Körpergrösse gegenüber Erwachsenen eine begrenzte Sichthöhe. Sie können daher gewisse Strassenabschnitte schlecht überblicken und sind selber schlecht sichtbar für Autofahrer. Auch ihr Blickfeld ist um ein Drittel kleiner.

Quelle: [www.bit.ly/1LCK1QS](http://www.bit.ly/1LCK1QS)

### Erfahren Sie mehr zum Thema

Auf unserer Seite Max der Dachs erfahren Sie alles rund um das Thema Verkehrssicherheit von Kindern. Besuchen Sie uns unter: [AXA.ch/max](http://AXA.ch/max)



AXA Stiftung  
Prävention